

INHALTSVERZEICHNIS

Schwerpunkt - Was blieb vom Doppeladler

Stefan Weis	<i>My home is my castle</i>	03
Klaus Wankmiller	<i>Der Friede von Füssen 1745</i>	09
Josef Gasteiger	<i>Das Brennerbad</i>	13
Michael Lochmann	<i>Der k.k. Schießstand von Tabland</i>	18
Lia Niederjaufner Nussbaumer	<i>K.K. Tabakverschleiß</i>	21
Stefan Dietrich	<i>Vom Hoheitssymbol zum Museumsstück</i>	24
Bernhard Mertelseder	<i>„K.K. Universitätsbibliothek“</i>	25
Lia Niederjaufner Nussbaumer	<i>„Kaiserliches Gefäß“ oder „GasthausWürfelspiel“</i>	26
Helmut Hörmann	<i>Kaiser Maximilian I. und Stams</i>	28

Aus der Chronikarbeit in Nord-, Ost- und Südtirol

Manfred Wegleiter	<i>Die Spurensucher tagten in Längenfeld</i>	30
Rita Thaler Wieser	<i>Im Land der Saevates</i>	31
Helmut Hörmann	<i>50 Jahre ArGe Tiroler Chronisten</i>	32
Bernhard Mertelseder	<i>„Der Stand des Chronikwesens im Bundesland Tirol“</i>	35
	<i>Ehrungen von Chronisten in Tirol</i>	38
Helmut Hörmann	<i>30 Jahre Chronistenbibliothek Oberland</i>	40
Rita Thaler Wieser	<i>„20 Jahre Geschichtswerkstatt Freienfeld“</i>	42
Günther Ennemoser	<i>Gelungene Buchvorstellung in Trens</i>	45
Rita Thaler Wieser	<i>Chronik macht Schule</i>	46
	<i>Wir Gedenken & Auszeichnung</i>	47
Bernhard Mertelseder	<i>Bildungsreisen</i>	48
Erwin Lona	<i>Landesfürstliche Güterverkäufe im Bozner Unterland</i>	50
Hans Moser	<i>„K. Sch. ist frei im Pustertal“</i>	52
Albert Torggler	<i>Aufruf</i>	53
Robert Kaserer	<i>Geläute in Tschars</i>	54
Georg Oberthanner	<i>Hausmaschgern – ein Inzinger Fasnachtsbrauch</i>	56

Tipps für die Chronikarbeit

<i>Rezensionen</i>	58
<i>Buchempfehlungen der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Teßmann“</i>	62
<i>Onlineveranstaltungen für ChronistInnen</i>	66

VOM HOHEITS- SYMBOL ZUM MUSEUMS- STÜCK

Stefan Dietrich, Chronist in Telfs

Manchmal bleiben von historischen Ereignissen nicht nur schriftliche, sondern auch materielle Zeugnisse. Ein symbolhaftes Objekt für das Ende des Ersten Weltkrieges in Telfs ist dieser gusseiserne Doppeladler, der einst am k. k. Gerichtsgebäude angebracht war. Als Anfang November 1918 die Monarchie zusammenbrach, entlud sich in der Marktgemeinde Frust und Wut der Bevölkerung über die zurückliegenden Kriegs- und Hungerjahre.

Es kam zu Plünderungen und Aufruhr. Im Ort herrschte für einige wenige Tage Revolutionsstimmung. Das Symbol der Habsburgerherrschaft, der Kaiseradler, wurde

vom Amtsgebäude heruntergeschlagen und ging zu Bruch. Als sich der revolutionäre Taumel gelegt hatte sammelte man die Teile ein und schweißte sie, so gut es ging, wieder zusammen - auf der Rückseite ist die Reparatur mit den Scheißpunkten deutlich zu erkennen.

Heute gehört das Herrschaftssymbol von einst zu den Objekten des Museums im Noafnhaus. Ein Bild und die Geschichte des lädierten Telfer Kaiseradlers finden sich seit Kurzem als Beitrag des Telfer Fasnacht- und Heimatmuseums auf der vom Museumsbund Österreich betriebenen Seite "Dingwelten".

(www.dingwelten.at)

